



Stadtbetriebe Hennef

Anstalt öffentlichen Rechts

Der Vorstand

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	12.09.2019

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	220
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Allner (Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 2) Vorstellung der Entwurfsplanung	221
1.2	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Bröl (Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 3) Vorstellung der Entwurfsplanung	222
1.3	Verkehrssituation Bonner Straße (Kreisverkehr bis Wippenhohner Straße); Herstellung von Querungshilfen; Vorstellung der Vorplanung	223
1.4	Verwendung der Mittel nach dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	224
1.5	Antrag der CDU vom 25.04.2019 -Instandsetzung der Rheinstraße	225
1.6	Bürgerantrag "Straßenerneuerung Hennef-Bröl -Happerschoßer Straße -	226
1.7	Aufhebung eines Beschlusses über die Bildung zweier abrechenbarer Straßenabschnitte der Erschließungsanlage "Am Feldgarten" in Hennef-Happerschoß	227
1.8	Novellierung der Straßenbaubeiträge Antrag der CDU-Fraktion vom 02.07.2019	228
2	Anfragen	
2.1	Erschließungsmaßnahme Im Marienfried Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.06.2019	
2.2	Erläuterung der Situation und der Bauschäden an der Sporthalle des Gymnasiums	
3	Mitteilungen	
3.1	UA1- Programm 2019; Bauliche Umsetzung der Eventualmaßnahmen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Straßenausbau in Hennef-Zentrum; Deichstraße, Bismarckstraße und Bachstraße Zustimmung zum Ingenieurbüro	229
4.2	Straßenausbau in Hennef-Geistingen; "Drei-Kaiser-Eiche", "Zur Lorenzhöhe" Zustimmung zum Ingenieurbüro	230
4.3	Straßenausbau Johannesweg, Hennef- Uckerath Zustimmung zum Ingenieurbüro	231
4.4	Hochwasserschutz Wahlbach 2.BA (B 478 – Mündung) in H.-Bröl Zustimmung zum Ingenieurbüro	232
4.5	Zukünftige Klärschlammverwertung der Kläranlagen Hennef/Dondorf	233
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Einladungsdatum: 20.08.2019

Nachtragsdatum: -

Vorsitzende/r: Norbert Meinerzhagen

Schriftführer/in: Sonja Hermes

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Berger, Claudia CDU

Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

Fichtner, Bettina SPD

Kania, Markus CDU

Krey, Detlef Die Linke

Sauer, Heinz Willi CDU

Steinmetz, Gerald SPD

sachkundige Bürger/innen

Broich, Guido CDU

Büllesbach, Karl Michael CDU

Kania, Günter CDU

Lehmann, Bodo Erich FDP

Lemke, Karin SPD

stellv. Ratsmitglied

Auerbach, Peter CDU

Vertretung für Herrn Hans
Peter Höhner

stellv. sachkundige Bürger/innen

Spanier, Annemarie SPD

Vertretung für Frau Erika
Rollenske

stellv. Ratsmitglied

Spanier, Norbert SPD

Vertretung für Herrn Hen-
ning Herchenbach

stellv. sachkundige Bürger/innen

Stahn, Astrid Bündnis 90 / Die Grünen

Vertretung für Frau Sabine
Widmaier

stellv. Ratsmitglied

Walterscheid, Theo CDU

Vertretung für Herrn Sören
Schilling

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Vorstand AöR
Herr Vorbeck	FB Straßen-, Kanal-, Brücken- und Wasserbau (III 4.1)
Herr Ratzke	FB Allgemeine Verwaltung, Veranlagung, Recht (III 9.2)
Herr Thome	FB Abwasseranlagen (III 1.1)
Herr Herkt	Dezernat IV – Beigeordneter-
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Schorn	FB Allgemeine Verwaltung, Veranlagung, Recht (III 9.2)
Frau Schmidberger	FB Abwasseranlagen (III 1.1)

Gäste:

Frau Powilleit	Ingenieurbüro Brendebach
Herr Hartmann	Ingenieurbüro Holzem und Hartmann

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	220

Der Ausschussvorsitzende, Herr Norbert Meinerzhagen, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Meinerzhagen wies auf die vorliegenden Tischvorlagen hin:
Schreiben der Anwohnerinitiative „Im Marienfried“ Tischvorlage zu TOP 2.1
Die Mitteilung UA1- Programm 2019; Bauliche Umsetzung der Eventualmaßnahmen wurde als TOP 3.1 beraten.
Eine Lesepause wurde nicht gewünscht.

Herr Barth kündigte an, dass es am 29.10.2019 im Abwasserwerk eine Sondersitzung des Bauausschusses geben wird. Dort soll der Wirtschaftsplan erläutert und das Sozialgebäude besichtigt werden.

Die Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ beantragte, eine Erläuterung der Situation und der Bauschäden an der Sporthalle des Gymnasiums als ordentlichen Tagesordnungspunkt in der Tagesordnung aufzunehmen. Aufgrund der Bemerkung der Verwaltung, dass es sich hierbei um eine Anfrage handelt, wurde dieses Thema als mündliche Anfrage in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde mehrheitlich bei einer Gegenstimme der CDU-Fraktion beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Allner (Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 2) Vorstellung der Entwurfsplanung	221

Frau Powilleit vom Ingenieurbüro Brendebach stellte dem Bauausschuss die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef Allner, Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 2 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Bröl (Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 3) Vorstellung der Entwurfsplanung	222
-----	---	-----

Herr Hartmann vom Ingenieurbüro Holzem und Hartmann präsentierte den Ausschussmitgliedern die Planung und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef Bröl, Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 3 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist vorbehaltlich der Genehmigung der Mittel im Wirtschaftsplan 2020/2021 auszu-schreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Verkehrssituation Bonner Straße (Kreisverkehr bis Wippen-holmer Straße); Herstellung von Querungshilfen; Vorstellung der Vorplanung	223
-----	--	-----

Herr Hartmann vom Ingenieurbüro Holzem und Hartmann stellte den Ausschussmitgliedern die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen.

Die Fraktion „Die Linke“ fragte nach, warum auf eine Anrampung im Bereich der Gaswerkstraße verzichtet wurde und wieviel Prozent die Anrampung ausmacht.

Antwort der Verwaltung:

Das Planungsbüro Holzem + Hartmann GmbH hat sich bei der Erstellung der Vorplanung an das Konzept des Verkehrsgutachter gehalten. Entsprechend des Gutachtens wurde im Bereich der Gaswerkstraße keine Anrampung vorgeschlagen.

Technische Begründung des Fußgängerüberweges im Bereich der Gaswerkstraße ohne Anrampung:

Der geplante Fußgängerüberweg im Bereich der Gaswerkstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Einmündung. Aufgrund des Kneippweges lässt sich die Querungsstelle nicht beliebig nach Westen verschieben. Eine leichte Anrampung, wie durch das Büro AB Stadtverkehr z.B. im Bereich der Einmündung Clara-Schumann-Straße oder im Bereich von REWE vorgeschlagen wurde, würde in den Einmündungsbereich des Kneippweges und auch in den Bereich der barrierefreien Absenkung hineinreichen. Dies hätte zur Folge, dass hier zum einen eine schwierige Höhensituation entsteht, zum anderen ein Straßenablauf erstellt werden müsste, auf welchem im Querungsbereich unbedingt verzichtet werden sollte. Aufgrund der Höhensituation besteht die Gefahr, dass sich im Einmündungsbereich Pfützen bilden. Dies wäre nur durch einen großflächigen Ausbau möglich.

Rampenausbildung:

Die Länge der Anrampung beträgt vier Meter. Aufgrund der vorhandenen Höhensituation beträgt die Rampenneigung rd. 2,5 %.

Es handelt sich somit nur um eine leichte Anrampung, es ist jedoch zu Bedenken, dass durch die Markierungen auf den Rampen ein zusätzlicher optischer Effekt erzielt wird.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der vom Ingenieurbüro Holzern und Hartmann GmbH, Neunkirchen vorgestellten Vorplanung zur Herstellung von insgesamt vier Querungshilfen im Bereich der Kreuzungen Gaswerkstraße, Clara-Schumann Straße, Mittelstraße und im Bereich REWE (nahe Kurt-Schumacher Straße) wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Vorplanung ist vom Ing.-Büro Holzern & Hartmann GmbH, Neunkirchen, die Entwurfs-, und Ausführungsplanung zu erstellen.
3. Die Maßnahme ist vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2020/2021 auszuschreiben und auszuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Verwendung der Mittel nach dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	224
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), unter Berücksichtigung der dargelegten Priorisierung die Verwendung der Mittel nach dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Höhe von 2.200.521 Euro für die Fassadensanierungen der Gemeinschaftsgrundschule Hanftal und der Schule in der Geisbach zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Antrag der CDU vom 25.04.2019 -Instandsetzung der Rheinstraße	225
-----	--	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Bürgerantrag "Straßenerneuerung Hennef-Bröl -Happerschoßer Straße -	226
-----	--	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Aufhebung eines Beschlusses über die Bildung zweier abrechenbarer Straßenabschnitte der Erschließungsanlage "Am Feldgarten" in Hennef-Happerschoß	227
-----	--	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) die Aufhebung des Beschlusses über die Bildung von zwei abrechenbaren Straßenabschnitten für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für den Ausbau der Straße „Am Feldgarten“ in Hennef-Happerschoß.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Novellierung der Straßenbaubeiträge Antrag der CDU-Fraktion vom 02.07.2019	228
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Stellungnahme der Verwaltung zu der Novellierung der Straßenbaubeiträge wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Anfragen	
---	-----------------	--

2.1	Erschließungsmaßnahme Im Marienfried Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.06.2019	
-----	---	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.2	Erläuterung der Situation und der Bauschäden an der Sporthalle des Gymnasiums	
-----	--	--

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ stellte die mündliche Anfrage nach der Situation und den Bauschäden an der Sporthalle des Gymnasiums.

Seitens der Verwaltung, Herr Walter, wurde der Sachverhalt ausführlich erläutert. Anhand von Fotos wurde die richtige und die falsche Bauweise veranschaulicht. Derzeit erfolgt eine konkrete Schadensanalyse. Der Ausschuss wird über das weitere Vorgehen unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	UA1- Programm 2019; Bauliche Umsetzung der Eventualmaßnahmen	
-----	---	--

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tischvorlage zu TOP 2.1

E: 09.09.2019

Anwohnerinitiative „Im Marienfried“
[REDACTED]
[REDACTED]

Hennef, den 03.09.2019

53773 Hennef

Herrn Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender des Bauausschusses der Stadt Hennef

[REDACTED]
53773 Hennef

Betr.: Geplante, endgültige Erschließung der Straße „Im Marienfried – Verlängerung der Willi- Lindlar-Straße bis Blankenberger Straße“

Sehr geehrter Herr Meinerzhagen,
als Sprecher der Anwohnerinitiative „Im Marienfried“ bitten wir Sie, in der nächsten Bauausschusssitzung zum Tagesordnungspunkt „Endgültige Erschließung der Straße Im Marienfried – Verlängerung der Willi- Lindlar-Straße bis Blankenberger Straße“ den Mitgliedern folgende zwei Stellungnahmen der Anwohnerinitiative zur Kenntnis zu bringen:

Stellungnahme 1

Die in verschiedenen Veranstaltungen und Schreiben wiederholt erhobenen Behauptungen (siehe unten), dass die o.g. Baumaßnahme ins Bauprogramm aufgenommen worden sei, weil die Anlieger bzw. alle Anwohner die Erschließungsmaßnahme beantragt hätten, entsprechen nicht den Tatsachen. Die Anwohnerinitiative verwehrt sich gegen diese Darstellung und gegen den damit vermittelten Eindruck. Sie fordert, diesbezügliche Behauptungen in Zukunft zu unterlassen.

Tatsache ist, dass nur fünf Anwohner mit Schreiben vom 10.04.2018 (in Kopie diesem Schreiben beigelegt) unter der Voraussetzung, dass städtische Mittel zur Verfügung stehen, lediglich ihren Wunsch zum Ausbau eines Fußweges zum Ausdruck gebracht haben und keineswegs eine endgültige Erschließung im jetzt vorgesehenen Umfang. Drei der fünf Unterzeichner haben ihre Unterschrift vor der Bauausschusssitzung im April 2019 per Schreiben an die Stadtverwaltung Hennef zurückgezogen.

Die genannten Behauptungen können wie folgt belegt werden:

• „Zu berücksichtigen ist, dass die Anlieger den Ausbau beantragt haben und in ihrem Antrag auf einen fehlenden Fußweg, trotz vorliegenden Schulweges, hingewiesen haben.“

(entnommen: Beschlussvorlage der Stadtbetriebe Hennef (A&R) - Finanzen, allg. Verwaltung, Recht vom 09.04.2019 zur Bauausschusssitzung am 11.04.2019 zum Tagesordnungspunkt „Antrag vom 03.04.2019 der Anwohnerinitiative „Im Marienfried“ zum Aussetzen der Erschließungsmaßnahme“)

• „Die Baumaßnahme wurde aufgrund von Anliegeranträgen ins Bauprogramm aufgenommen.“ (entnommen: INGENIEURBÜRO STELTER - CARL F. PETERS-STRASSE 29 - 53721 SIEGBURG - NIEDERSCHRIFT über die Bürgerinformation am 05.02.2019 zum vorgesehenen Straßenausbau der Straße „Im Marienfried“ (Teilbereich Blankenberger Straße bis Willi-Lindlar-Straße) in Hennef-Warth, Siegburg, 06.02.2019)

* „Auf Grund eines Bürgerantrags wurde der Straßenausbau für die o.g. Straße in das Bauprogramm der Stadt Hennef aufgenommen und soll nun zusammenhängend mit der Hönscheidstraße (...) und Am Mittelfeld (...) fertiggestellt werden.“ (entnommen Beschlussvorlage der Stadtbetriebe Hennef AöR vom 07.03.2019 für die Bauausschusssitzung am 11.04.2019 zum Tagesordnungspunkt „Straßenausbau Im Marienfried - Verlängerung Willi-Lindlar-Straße bis alte Blankenberger Straße“ – Vorstellung der Planung und Ergebnis der Bürgerinformation)

* „Alle Anwohner haben den Antrag unterschrieben.“ (Aussage von Herrn Stenzel, Stadtbetriebe AöR, in der Bauausschusssitzung vom 11.04.2019 auf eine Frage von Ratsmitglied Norbert Spanier; entnommen persönlichem Protokoll der Anwohnerinitiative Im Marienfried)

Dass die Ausbauplanung vielmehr von der Stadt ausging und nicht aus Anlass eines Bürgerantrags zeigt die Aussage der Stadtbetriebe Hennef AöR, „der Straßenausbau war bereits 2017 im Haushalt der Stadt Hennef eingestellt und die erforderliche Baugrunduntersuchung, Vermessung und Vorplanung in 2017 erstellt worden. Der eigentliche Ausbau sollte aus wirtschaftlichen Gründen zusammenhängend mit anderen Straßen in der Ortslage Hennef durchgeführt werden“ (Schreiben Stadtbetriebe Hennef AöR, Hr. Stenzel vom 14.03.2019 an [REDACTED])

Stellungnahme 2

Darüber hinaus verwehrt sich die Anwohnerinitiative, dass ihr Schreiben vom 11.04.2019 an den Bürgermeister der Stadt Hennef als „geschwärzter“ Antrag in der Bauausschusssitzung am 03.04.2019 Eingang gefunden hat. In diesem Schreiben wollte die Initiative dem Bürgermeister „wichtige Fakten zur Kenntnis bringen, die ihrer Meinung nach für die Erschließungsmaßnahme Im Marienfried eine besondere Situation ergeben und für andere Erschließungsmaßnahmen so nicht zutreffen.“ Die Anwohnerinitiative hat mit diesem Schreiben in keiner Weise einen Antrag an den Bauausschuss formuliert und ebenso wenig eine entsprechende Beschlussvorlage der Stadtbetriebe AöR für den Bauausschuss beabsichtigt.

Für Ihre Bemühungen dürfen wir uns bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

p.s. Gleichlautendes Schreiben ist auch an Ihre Adresse im Rathaus der Stadt Hennef ergangen.



Mitteilung

Tischvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: _____

Vorl.Nr.:

Anlage Nr.: _____

Datum: 29.08.2019

Gremium

Bauausschuss

Sitzung am

12.09.2019

Öffentlich / nicht öffentlich

öffentlich

Tagesordnung

UA1- Programm 2019

Bauliche Umsetzung der Eventualmaßnahmen

Mitteilungstext

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 die UA1-Maßnahmen für das Jahr 2019 beschlossen. In der Beschlussvorlage waren zwei Eventualmaßnahmen enthalten, die zur Ausführung gelangen sollten, wenn das Ausschreibungsergebnis unter den geschätzten Herstellungskosten liegt.

Dabei handelt sich um nachfolgende Maßnahmen:

Lfd. Nr.: 28 Instandsetzung einer Straße in der Ortslage Scheuren, von Hs. Nr. 1 bis Hs. Nr. 5

Lfd. Nr.: 29 Instandsetzung einer Straße in der Ortslage Hove, beginnend ab „Im Hövergarten“ bis zur Einmündung Zubringer Eulenberg

Begründung

Aufgrund des günstigen Ausschreibungsergebnisses der Maßnahmen aus dem Hauptauftrag konnten auch die o.g. Eventualmaßnahmen im Rahmen eines Nachtragsangebotes nachbeauftragt werden.

Hennef (Sieg), den 29.08.2019
In Vertretung

R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer